

Protokoll der 20. planmäßigen Sitzung des Institutsrates am 10. April 2013

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr

Anwesend:

Professorinnen und Professoren:

Tanja Börzel
Susanne Lütz
Peter Massing
Thomas Risse

Akademische Mitarbeiterinnen:

Rainer Quitzow

Studierende:

Tim Sontheimer
Etienne Schneider

Die Sitzung wird eröffnet.

TOP 01 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um TOP 03a „Neuwahl der Mitglieder und Vertreter der Gemeinsamen Kommission am Zentrum für Lehrerbildung“ ergänzt.

Der Institutsrat stimmt der so geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmung:	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 02 Mitteilungen und Anfragen

→ Heute um 18:00 Uhr findet die Veranstaltung „Feministische Staatstheorie“ im Hörsaal A der Ihnestr. 21 statt.

TOP 03 Studien- und Prüfungsordnung des MA Politikwissenschaft

Es gibt einen Entwurf der Studien- und Prüfungsordnung für den MA PW, der den Diskussionsstand in der SRK widerspiegelt und noch einmal deutlich macht, welches die entscheidungsrelevanten Punkte sind, die in der Sitzung unbedingt beschlossen werden müssen. Die GD wird die entsprechenden Empfehlungen des Institutsrats des Otto-Suhr-Instituts an das Dekanat und Frau Luther von Abt. V weitergeben, damit diese in die Ordnungen eingearbeitet werden.

1. *Wie viele Bereiche müssen abgedeckt werden?*

Es muss jeweils ein Modul aus den Themenfeldern „Theorie und Grundlagen der Politikwissenschaft“, „Analyse und Vergleich“ und „Internationale Beziehungen“ abgedeckt sein.

Der Institutsrat stimmt über diesen Antrag wie folgt ab:

Abstimmung:	ja:	5
	nein:	0
	Enthaltungen:	2

Der Antrag ist angenommen.

2. Gibt es ein Gender Modul?

Das OSI bekräftigt, dass „Gender“ nicht nur ein integraler Bestandteil des MA Polwiss ist, sondern sich auch für eine institutionelle Stärkung einsetzen wird. Die Module „Vergleichende Politikanalyse“ und die „Regionale Politikanalyse“ sollen zusammengefasst werden. Nach einem Jahr wird geprüft, ob die Kapazitäten vorhanden sind für eine Trennung der zusammengefassten Module und die Einrichtung eines Gender-Moduls bestehen.

Der Institutsrat stimmt über diesen Antrag wie folgt ab:

Abstimmung:	ja:	5
	nein:	0
	Enthaltungen:	2

Der Antrag ist angenommen.

3. (Wo) gilt die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme?

Die regelmäßigen Teilnahme wird durchgehend empfohlen.

Der Institutsrat stimmt über diesen Antrag wie folgt ab:

Abstimmung:	ja:	6
	nein:	0
	Enthaltungen:	1

Der Antrag ist angenommen.

4. Prüfungsform

Das beschließt, dass die Flexibilität der Prüfungsform bestehen soll und dass bestimmte Module nicht auf eine bestimmte Prüfungsform beschränkt werden sollen

Der Institutsrat stimmt über diesen Antrag wie folgt ab:

Abstimmung:	ja:	6
	nein:	0
	Enthaltungen:	1

Der Antrag ist angenommen.

5. Qualifikationsziele

§2 Abs. 2 S.2: „... Sie besitzen interkulturelle sowie Gender-und Diversity-Kompetenzen..., beschreiben, verstehen und kritisieren sowie in der Aufgaben- und Problemlösung in Teams anwenden.“

Der Institutsrat stimmt über diesen Antrag wie folgt ab:

Abstimmung: ja: 7
nein: 0
Enthaltungen: 0

Der Antrag ist angenommen.

6. Modulbeschreibung „Einführung und Grundlagen“

Qualifikationsziele: „Die Studentinnen und Studenten verfügen über den gleichen Kenntnisstand der vorherrschenden Forschungstrends und Kontroversen in der politikwissenschaftlichen Forschung...“

Der Institutsrat stimmt über diesen Antrag wie folgt ab:

Abstimmung: ja: 7
nein: 0
Enthaltungen: 0

Der Antrag ist angenommen.

TOP 03.1

a) Vertreter des Mittelbaus in der ABK

Herr Jan Brezger wird künftig als Vertreter des Mittelbaus als Nachfolger für Matthias Kranke in der ABK mitwirken.

Der Institutsrat stimmt über den Antrag wie folgt ab:

Abstimmung: Ja: 7
Nein: 0
Enthaltungen: 0

b) Koordinationsstelle für den ABV-Bereich

Die Aufgabe soll zwischen den ProfessorInnen jährlich rotieren. Für die ersten drei Jahre wird die GD drei KollegInnen kontaktieren, die bisher weniger stark mit Gremienaufgaben belastet sind.

TOP 03a

„Neuwahl der Mitglieder und Vertreter der Gemeinsamen Kommission am Zentrum für Lehrerbildung“

Die Mitglieder der Gemeinsamen Kommission am Zentrum für Lehrerbildung und deren Vertreter werden wie folgt benannt und eingesetzt:

Prof.	Fachbereich	Vertreter Prof.	Fachbereich
Prof. Dr. Peter Massing	PolSozWiss	Prof. Dr. Bernd Ladwig (Vertr.)	PolSozWiss

WiMi	Fachbereich	Vertreter WiMi	Fachbereich
Frau Sabine Achour	PolSozWiss	Herr Mirko Niehoff	PolSozWiss

Der Institutsrat stimmt wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	7
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 04 Studien- und Prüfungsordnung des MA Environmental Policy and Planning

Der Institutsrat des Otto-Suhr-Instituts empfiehlt den zuständigen Gremien die in ihrer Fassung vom 10.04.2013 vorliegende Studien- und Prüfungsordnung für den Master Environmental Policy and Planning so zu verabschieden.

Die geschäftsführende Direktorin
Prof. Dr. Tanja A. Börzel

gez. Nadine Roeder